GÖRIACH

aktuell

Amtliche Mitteilung
an einen Haushalt der Gemeinde Göriach

Ausgabe 26/ Herbst 2014

zugestellt durch Post.at

Impressum

Herausgegeben und für den
Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Göriach, Wassering 67
5574 Göriach
Tel. 06483/212, FAX 06483/212-4
E-Mail: gemeinde@goeriach.at
www.goeriach.at

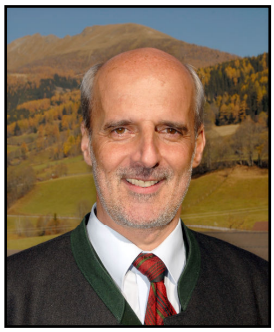
Fotos: gemeindeeigenes Archiv,
Tourismusverband, Kindergarten, Volksschule,
Landjugend, Musikkapelle, Feuerwehr,

Druckfehler vorbehalten

Inhalt

Seite 1 - 6 Aktuelles: Gemeinde
Seite 7 Tourismusverband
Seite 8 Bücherei
Seite 9 Kindergarten/Volksschule
Seite 10 Musikkapelle
Seite 11 Sommerfest Asel-Göriach
Seite 12/13 Feuerwehr
Seite 14 Landjugend/ Bildungswerk
Seite 15 Verschiedenes/ Chronik
Seite 16 Terminvorschau

Vorwort



Liebe Göriacherinnen, liebe Göriacher!

War irgendjemand schon einmal im Sultanat Brunei Darussalam oder in Tonga ? Beide Staaten waren mir bis zum Sommerfest mit unseren Aseler Freunden völlig unbekannt.

Zwischenzeitlich habe ich mich, motiviert durch die "Olympischen Spiele" mit unserer Partnergemeinde im Infrastrukturhaus, schlau gemacht und weiß jetzt, dass Darussalam "Heimat des Friedens" bedeutet.

Vieles wird mir von diesem Sommerfest in guter Erinnerung bleiben, besonders die Erkenntnis, dass es einem gut tut, über den "Tellerrand" zu schauen und sich innerlich immer wieder einer Neuorientierung zu öffnen.

Ich darf mich bei der Freiwilligen Feuerwehr und der Trachtenmusikkapelle für die Ausrichtung des Sommerfestes für unsere Aseler Freunde sehr herzlich bedanken. In diesem Danke sind auch all jene eingeschlossen, die, ohne viel Aufsehen, einfach mithelfen und anpacken, wo Not an Mann/Frau ist. Vielen Dank dafür!

Die Rückmeldungen durch unsere Partnergemeinde Asel sind geprägt von Herzlichkeit und Wohlwollen.

Jetzt ist wieder der Alltag mit seinen Freuden und Sorgen eingekehrt. Dem gilt es sich wieder zu stellen und die anstehenden Aufgaben besonnen zu meistern.

Die Kleinwohnanlage in Fern ist fertiggestellt. Alle vier Wohnungen sind barrierefrei errichtet, entsprechend den Richtlinien der Wohnbauförderung.

Die Schlüsselübergabe wird am 12. September erfolgen.

Junge Menschen werden in diesem Haus eine neue Heimat finden. Ich freue mich mit ihnen und wünsche ihnen, dass es eine "Heimat des Friedens" wird.

Bgm. Reinhard Radebner

Aktuelles der Gemeinde

Sperrmüllabfuhr

Freitag, 19. September 2014
von 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 20. September 2014
von 08.00 - 12.00 Uhr

Ort: Infrastrukturhaus Göriach

Wichtige Hinweise:

* Eisenteile sind von Holz und Plastik zu trennen (z.B. Matratzenuntersätze, Liegestühle...)
* Kühlgeräte, Fernseher, Monitore und Leuchtstoffröhren können kostenlos abgegeben werden
* KFZ-Batterien werden angenommen
* Schischuhe können entsorgt werden
* größere Maschinen werden nur zerkleinert übernommen
* Herde und Öfen müssen von den Schamotten befreit werden
* Kanister und sonstige Behälter dürfen nur in leerem und sauberen Zustand abgegeben werden
* Bei Fahrrädern und Mopeds sind die Gummireifen zu entfernen und die Flüssigkeiten (Öl-, Kühl- und Bremsflüssigkeit) auszulassen
* Altautos: Einzelabholung je nach Aufwand ab € 96,90 (Anmeldung bei der Gemeinde) und ab Sammelplatz kostenlos.
  Der Typenschein und eine Kopie des Zulassungsscheines sind dem ALT-KFZ beizugeben!
  Altautos, die im Zuge der Sperrmüllsammlung direkt zur Firma Trügler, Standort Achaz, gebracht werden, können dort kostenlos abgegeben werden!
* Bauschutt nur in Kleinmengen!

Für eine schnelle und praktische Entsorgung des Sperrmülls ist eine getrennte Anlieferung von Alteisen und Presscontainergut sinnvoll, um unnötigen Stau und großen Zeitaufwand für die Entsorgung zu vermeiden.
Das Anliefern von Sperrmüll vor 13.00 Uhr ist nicht gestattet!

Bitte beachten:

* Gläser und Flaschen gehören in den Glascontainer
* Autoreifen sind über den Reifenhändler zu entsorgen
* Haus- und Sondermüll darf nicht angeliefert werden
* Silofolien werden nicht angenommen

Balkonblumen

Im Zuge der Sperrmüllabfuhr können wieder alle Balkonblumen entsorgt werden.

Freitag, 19. September 2014
von 13.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 20. September 2014
von 08.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen im Lungau
Rechtzeitige Information ermöglicht die richtigen Entscheidungen

Jede Trennung oder Scheidung hat weitreichende Folgen und erfordert viel Kraft. Die Betroffenen stellen sich viele Fragen:
Soll ich mich wirklich trennen?
Was passiert mit den Kindern?
Was wird aus unserem Vermögen?
Wer bezahlt die Schulden?
Darf ich aus der gemeinsamen Ehewohnung ausziehen?
Welche Rechte habe ich als Lebensgefährtin?

Rechtliche Informationen helfen in Krisensituationen Klarheit zu gewinnen, um richtige Entscheidungen zu treffen und das Leben wieder in die Hand nehmen zu können.
Wie wichtig eine fundierte Beratung vor einer Trennung oder Scheidung ist, erläutert die für den Lungau zuständige Juristin, Dr.in Margit Hammerl, an einem Fallbeispiel:

Julia S. Teilzeitverkäuferin und Mutter von 3 Kindern fällt aus allen Wolken, als sie eines Tages unerwartet ihre gepackten Koffer vor der Tür entdeckt. Ihr Mann Robert erklärt ihr, dass er eine Freundin habe und Julias Auszug wünsche. Die Kinder können für die erste Zeit bei ihm bleiben. Nachdem Julia den ersten Schock verarbeitet hatte, sah sie sich hilflos vor zahlreiche Fragen gestellt:
Wie kann sie sich eine eigene Wohnung leisten?
Hat sie Ansprüche auf das gemeinsam renovierte Elternhaus ihres Mannes?
Was passiert mit den gemeinsamen Kreditschulden?
Wer kommt für den Klavierunterricht und die Zahnspangen der Kinder auf?
Sollte sie einer einvernehmlichen Scheidung zustimmen oder ist ein zuwarten beispielsweise aus pensionsrechtlichen Gründen klüger…

Persönliche Beratung und zweimal wöchentlich Telefon-Hotline

Die Rechtsberaterin der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung des Landes Salzburg steht regelmäßig in Tamsweg für kostenlose Rechtsberatung für Frauen zu Ehe- und Familienrechtsfragen sowie rechtlichen Aspekten von Lebensgemeinschaften zur Verfügung.
Im Vorjahr nahmen insgesamt 612 Frauen eine Beratung in Anspruch, davon 332 persönliche Beratungen und 280 telefonische Beratungsgespräche bei der Telefon-Hotline. Im Lungau wurden 26 Frauen persönlich beraten.
Kontakt: Die Beratungstermine finden in der Beratungsstelle Frau & Arbeit Tamsweg, Sozialzentrum Tamsweg, Hatheyergasse 2 statt. Terminvereinbarung: Mo- Do 8.00-13.00 Uhr, Tel.: 06474/27022
Für dringende Rechtsauskünfte gibt es ergänzend zweimal wöchentlich die Telefon-Beratungs-Hotline in der Stabsstelle für Chancengleichheit, Anti-Diskriminierung und Frauenförderung. Die Telefon-Hotline (0662/8042-3233) ist jeden Dienstag und Donnerstag nachmittags von 14.30-16.30 Uhr besetzt.

Rechtsberaterin Margit Hammerl (li.): "Beratungen sind vertraulich und kostenlos - und auf Wunsch auch anonym." Die Rechtsberaterinnen gehen auf die persönlichen Bedürfnisse der betroffenen Frauen ein. Foto: Land Salzburg

Familienpass

Der Familienpass gilt für Familien, Lebensgemeinschaften oder Alleinerziehende und deren Kinder bis zum 18. Geburtstag. Die im Familienpass eingetragenen Personen müssen mit dem /r Antragsteller/in im gemeinsamen Haushalt leben. Die Familie muss den Hauptwohnsitz im Land Salzburg haben.

Erhältlich ist der Familienpass beim Gemeindeamt. Die Ausstellung ist kostenlos. Er bringt viele Ermäßigungen für Familien (z. B. Eintritt in den Tiergarten oder Haus der Natur).
Auch Großeltern können sich einen Familienpass ausstellen lassen.

Aktuelles der Gemeinde

Mithilfe für die Verbesserung der Internetversorgung im Land Salzburg ist gefragt

Das Land Salzburg hat es sich zum Ziel gesetzt die Breitbandinternetversorgung zu verbessern.

Die Kenntnis über mangelhaft versorgte Gebiete ist für die Verbesserung der Internet-Versorgungssituation mittels Förderinitiativen wesentliche Voraussetzung.

Daher bitten wir Sie, sofern Sie in Ihrem Haushalt keine oder mangelnde Internet-Versorgung haben, den Erhebungsbogen zur Breitbandversorgung, abrufbar unter www.salzburg.gv.at/breitband auszufüllen und mittels der Funktion „Senden" direkt an das Land Salzburg zu übermitteln, bzw. telefonisch bei der Gemeinde oder dem Land Salzburg bekannt zu geben.

Sollten beim Ausfüllen Fragen bzw. technische Schwierigkeiten auftreten, können Sie sich ebenfalls gerne direkt an die Breitbandbeauftragten des Landes Salzburg wenden.

Ing. Christian Effenberger
Tel.: +43 662 8042-2368
Fax: +43 662 8042-762368

Dietmar Bendel
Tel.: +43 662 8042-2287
Fax: +43 662 8042-762287

Amt der Salzburger Landesregierung, Referat 20423
Fanny-von-Lehnert-Straße 1, 5020 Salzburg
E-Mail: laendliche.entwicklung@salzburg.gv.at

EINLADUNG ZUM

ORF

RADIO SALZBURG

GEMEINDETAG-ABSCHLUSSFEST

am Samstag, 11.10.2014, 11.00 Uhr
im Salzburger Freilichtmuseum
Salzburgerstraße 263, 5084 Großgmain

Die erfolgreiche Radio- sowie Veranstaltungsserie „Radio Salzburg Gemeindetag" neigt sich dem Ende zu. Wir, der ORF Salzburg, haben jede Gemeinde im Bundesland Salzburg besucht und Radio Salzburg wurde so zu Radio Tamsweg, oder Radio Obertrum. Einen Tag lang erfuhr ganz Salzburg Wissenswertes über die Radio Salzburg Gemeinde. Unsere Reporterinnen und Reporter berichteten live vor Ort und haben die Gemeindebewohner in unser Programm mit eingebunden.
Am Samstag, 11. 10. 2014, wird u.a. die größte Musikkapelle Salzburgs mit je einem Musiker/einer Musikerin aus jeder Gemeinde des Landes aufspielen. 119 Musiker/Musikerinnen aus 119 Gemeinden in einem gemeinsamen Klangkörper – das hat es in Salzburg noch nie gegeben!
Des Weiteren wird es im Freilichtmuseum bei den verschiedenen Höfen der Gaue zahlreiche Programmpunkte mit den Radio Salzburg Gemeindereportern sowie Musikgruppen aus den jeweiligen Regionen geben.
Wir würden uns freuen, möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger beim großen „Radio Salzburg Gemeindetag-Abschlussfest" im Freilichtmuseum anzutreffen.

RADIO S

An diesem Tag ist der Eintritt für alle BesucherInnen um die Hälfte ermäßigt.

Windelgutschein Lungau

Die Aktion Windelgutschein wurde 1999 gestartet, mit dem Ziel, durch die Verwendung von waschbaren Baumwollwindeln Wegwerfwindeln einzusparen und dadurch einen Beitrag zur Abfallvermeidung zu leisten.
Der Förderbeitrag beträgt € 90,--.

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich, und mit dem Windelgutschein sparen Sie bereits beim Kauf!

Gut für die Babys, weil:
- ..das Material für ein angenehmes Windelklima sorgt,
- ..das Baby in Stoff schön breit gewickelt ist, dadurch wird eine gesunde Entwicklung der Hüftgelenke unterstützt.
- ..die Haut der Babys nur mit natürlichen Materialien (wie Baumwolle) in Kontakt kommt!
- ...sie früher den Zusammenhang zwischen nass sein und nassmachen wahrnehmen und daher meistens früher sauber werden!

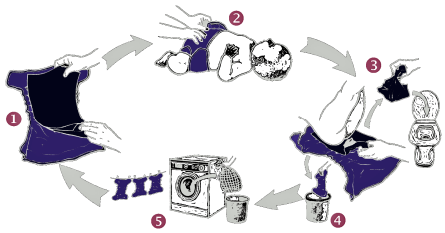
Besser für die Umwelt:
Ein einziges Baby verbraucht mehr als 4000 Wegwerfwindeln (!!) und produziert damit eine Tonne Müll! Der Windelanteil am gesamten Restmüll beträgt somit etwa 6%. Die Verwendung von Mehrwegwindeln ist daher ein sehr wichtiger Beitrag zur Abfallvermeidung!

So einfach und praktisch, weil:
- modernste Materialien und ein ausgereiftes Design das Wickeln so einfach machen wie mit Wegwerfwindeln.
- es für jeden Anspruch ein Windelmodell gibt!
- keine neuen Windeln aus dem Supermarkt angeschleppt werden müssen.

Die Entscheidung für waschbare Windeln zeigt nicht nur einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt, sondern schont auch das Familienbudget bis zu € 1000,-! Mit 30-40 Euro muss man/frau monatlich für Wegwerfwindeln rechnen, nach zwei bis drei Jahren summiert sich das auf € 900-1200! Eventuell anfallende Müllgebühren sind dabei noch nicht berücksichtigt.
Eine Grundausstattung an waschbaren Windeln kostet mit dem Lungau-Gutschein nur etwa € 160! Waschbare Windeln rechnen sich daher bereits nach 4 Monaten! Die Windeln sind außerdem für weitere Kinder verwendbar.

Nähere Informationen zum Windelgutschein erhalten Sie direkt bei AWV Lungau (06474/7595) sowie beim Verein WIWA (01) 804 37 48 und unter www.windelgutschein.at

So einfach kommen Sie zum Gutschein für ein modernes, waschbares Wickelsystem!:
Sie erhalten den Gutschein in Höhe von 90 € bereits vor der Geburt gegen Vorlage Ihres Mutter- Kind Passes direkt im regionalen Mehrwegwindel-Fachgeschäft, bei Ihrer Wohnsitzgemeinde oder vom Abfallwirtschaftsverband Lungau.
Der Windelgutschein ist bares Geld und wird von allen teilnehmenden Händlern (siehe unten) gerne beim Kauf einer Grundausstattung in Zahlung genommen.
Der Händler zieht den Gutscheinwert vom tatsächlichen Kaufpreis ab. Sie bezahlen nur den Differenzbetrag.
Voraussetzung für die Einlösung ist der Kauf einer Grundausstattung im Wert von mindestens 250 Euro.



So einfach funktioniert`s:
1. Windelvlies einlegen,
2. Höschenwindel und Überhose anlegen
3. verschmutztes Vlies in der Toilette entsorgen
4. Windel in den Sammelbehälter
5. Mit der übrigen 60°C Wäsche waschen - nach dem Trocknen wiederverwenden!

Grundausstattung
Pro Tag benötigt ein Baby etwa 5-6 Windeln. Mit unserer empfohlenen Grundausstattung von 20 Windeln, 2 Überhosen und einer Packung Windelvlies ist Ihr Baby für die erste Zeit gut versorgt.
Eine komplette Grundausstattung kostet rund € 250. Später brauchen Sie nur noch größere Überhosen und zusätzliches Windelvlies.
Eine gemeinsame Aktion des Landes Salzburg, des Abfallverbandes Lungau, der Lungauer Gemeinden, des regionalen Fachhandels und des Vereins WIWA.
Hier können Sie Ihren Windelgutschein einlösen*:
Lungau:
Klein Resi Woll-Handarbeitsstube Murgasse 11 5580 Tamsweg Tel.: 06474/2427 Versandhandel
www.windelparadies.at
www.baby-walz.com
www.popolini.com
www.stoffwindelcompany.com
www.babysplash.at

Tourismusverband

Liebe Göriacherinnen und Göriacher!

Die Sommersaison ist schon wieder vorbei und der Herbst ist nun mit großen Schritten bei uns eingezogen. Auch wenn für uns heuer das Wetter nicht für eine perfekte Sommersaison gesorgt hat, hoffe ich auf einen schönen Herbst, der uns ein paar sonnige Tage zum Wandern bringt.
Ich möchte mich noch einmal bei allen für die Mithilfe beim Almfest bedanken, welches auch heuer wieder ein sehr schöne Veranstaltung war.
Ich wünsche allen noch einen schönen Herbst und viele Gäste für Göriach.

Der Obmann
Franz Grall

Gästeehrungen Sommer 2014

20 Jahre

Martha und Dr. Ernst Unger
aus Linz

Axel Knebel
Ursula und Gerd Knebel
aus Deutschland
beide bei Fam. Esl

15 Jahre

Brigitte und Volkmar Rüdiger
aus Deutschland
bei Familie Zehner, Urban

5 Jahre

Rita und Jürgen Bock
aus Deutschland
bei Fam. Esl

Bauernherbst
Schafabtrieb im Hüttendorf

Samstag, 27. September 2014, ab 10.00 Uhr

- regionale Köstlichkeiten
- Produkte rund um das Schaf
- Kunsthandwerk
- Schauscherung
- musikalische Umrahmung

Als besonderes Highlight wird heuer auch der Traktor-Oldtimer-Club Lungau im Hüttendorf sein.

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Bitte keine Hunde ins Hüttendorf mitnehmen!

Bücherei

In der Woche „Österreich liest“
haben wir wieder einen besonderen Autor zu Gast:

Gottfried Hofmann-Wellenhof

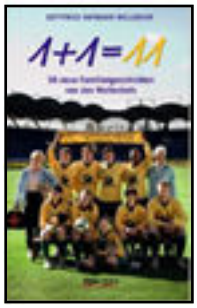
liest und erzählt aus seinem Leben

22.10.2014, 19.30 Uhr
Infrastrukturhaus

Gottfried Hofmann – Wellenhof ist ein österreichischer Autor. Mit seiner Frau Astrid hat der leidenschaftliche Vater 5 Söhne, 3 Töchter und einen Pflegesohn aus Kamerun.
In seinen Büchern beschreibt der Autor auf lustig - ironische Art und Weise das turbulente Leben in einer Großfamilie.
Er studierte Sport und Germanistik. Bis 2013/2014 unterrichtete er im Akademischen Gymnasium in Graz.
Wöchentlich erscheint von ihm eine Kolumne in der Kleinen Zeitung.

Mit seinen heiteren Geschichten wird er uns - Müttern, Vätern, Kindern, Omas, Opas und allen, die Kinder gern haben - einen lustigen Abend bereiten! Wir laden Sie alle recht herzlich dazu ein.

Hier zwei Kostproben aus dem Repertoire des Autors:



1+1=11

58 neue Familiengeschichten von den Wellenhofs von Gottfried Hofmann-Wellenhof 2011

Auf dem Cover seines Buches „1 + 1 = 11“ präsentiert das Trainerteam Astrid und Gottfried seine große Kinderschar als Fußballmannschaft. In den 58 neuen Familiengeschichten vom „FC Wellenhof“ geht es um das tägliche Miteinander zwischen Eltern und Kindern, das kinderleicht und zugleich ganz schön chaotisch sein kann. Auch das Problemfeld Schule kommt nicht zu kurz. Der Autor, mehr als 30 Jahre als Lehrer an einem Grazer Gymnasium tätig, kennt beide Seiten: die des (leidgeprüften) Vaters und die des Lehrers.
Gottfried Hofmann-Wellenhof hat einmal geschrieben: Das Leben mit Kindern wäre wunderschön – wenn es die Schule nicht gäbe. Heiter, ironisch und doch liebevoll ist der Blick des Autors auf seine Familie. Wer selbst Kinder hat, wird sich in vielen Geschichten wieder entdecken. Wer noch keine hat, wird nach der Lektüre dieses Buches selber Nachwuchs haben wollen. (Quelle: Buchrückseite)

Kinderleicht & tonnenschwer
von Astrid & Gottfried Hofmann-Wellenhof 2011

Das Buch enthält heitere Geschichten und Erziehungs-Tipps von "A wie Anziehen" über "H wie Haustiere" bis hin zu "Z wie Zeugnistag" – Oder – z. B.:

Aufstehen/Aufwecken:
„……..Sind sie klein, sind sie oft schon vor sechs Uhr früh putzmunter und ausgeschlafen. Vor allem am Wochenende....., draußen tiefe Finsternis und Stille, drinnen gleißendes Licht und helles Kinderlachen. Die Stimmung (der Kleinen) ist ausgesprochen gut….
…Zwanzig Jahre später, Samstagmittag, die Suppe steht auf dem Tisch – nur die großen Knaben fehlen. Also gehe ich in ihre Zimmer, Sonnenstrahlen durchfluten sie. Irgendwie bin ich immer noch gerührt, wie sie so friedlich daliegen, deshalb sage ich mit milder Stimme: „Aufstehen, liebe Kinder, das Essen ist fertig!“……Meine Söhne rühren sich nicht……“

Kindergarten / Volksschule

Liebe GöriacherInnen!

Die langen „Sommerferien“ sind nun vorbei und wir können gut erholt ins neue Kindergartenjahr starten.
Aller Anfang ist schwer! So wird es wohl noch ein Weilchen dauern, bis alle Kinder sich wieder an den Kindergartenalltag gewöhnt haben.
Wir freuen uns, dass wir ein paar Kindergartenneulinge begrüßen dürfen und haben sogar Zuwachs aus Mariapfarr erhalten. Was uns natürlich besonders freut, angesichts der Tatsache, dass die Kinderzahlen drastisch zurückgehen.

Einige von uns waren auf Urlaub und haben eine Menge zu erzählen, andere haben den eigenartigen Sommer zu Hause genossen und da viel erlebt! Obwohl, so schlecht war der Sommer in Summe gar nicht, man konnte eigentlich immer etwas unternehmen und die ganz schlechten Tage haben sich zum Basteln oder Malen angeboten.

Aber jetzt richtet sich unser Blickwinkel wieder ganz auf den Kindergarten. Wir haben wieder jede Menge vor.
Unser Jahresthema für heuer ist: „Ich weiß dir eine grüne Welt!“ und wie der Titel schon sagt, geht es um unsere Umwelt!
Wir im Kindergarten werden versuchen, fair mit unserer Erde umzugehen und viel darüber zu lernen, was auch schon wir für unsere Umwelt tun können, damit sie uns noch lange so schön erhalten bleibt.
Außerdem wird uns jetzt im Herbst natürlich auch das Thema Ernte beschäftigen!

Am 23. September 2014 findet unser Elternabend statt, an dem wir Allgemeines und Organisatorisches für dieses Jahr besprechen werden.
Im Oktober gibt es dann schon einige Geburtstage zu feiern und wir werden uns allmählich auf das Laternenfest am 11. November 2014 um 17 Uhr vorbereiten.

Und dann geht es in Riesenschritten Richtung Advent, auch wenn das jetzt noch keiner von uns wahrhaben will.
Zunächst aber wünschen wir uns noch einen schönen und vor allem goldenen Herbst, damit wir noch viel draußen unternehmen können!

Wir wünschen Euch und uns eine schöne Zeit!

Andrea & Kinder

Hurra, wir sind jetzt Schulkinder!

Wir wünschen unseren Schulanfänger/innen einen guten Start für ihren neuen Lebensabschnitt!

Termine:

23.09. Elternabend Kindergarten

11.11. Laternenfest Kindergarten

12.12. Adventwanderung

Musikkapelle

Auch im heurigen Sommer hatten wir wieder viele schöne Ausrückungen, wie das Almfest im Hüttendorf, 20 Jahre Göriacher Experten und auch das Fest mit den Aselern, welches durch die gute Zusammenarbeit mit der Feuerwehr und der Gemeinde ein gelungenes Fest geworden ist.

Das heurige Bezirksmusikfest in Ramingstein können wir mit Stolz in Erinnerung behalten und ich möchte auch denen danken, die bei der Gruppe ST.GÖRIAPFARR mitgewirkt und mit ihrer Vorführung einen schönen Beitrag für das Bezirksmusikfest geleistet haben.

Allen Musiker und Musikerinnen ein
Danke für die gelungenen Ausrückungen!

Der Obmann
der Musikkapelle Göriach

Matadepera

Sieben Musikanten aus Göriach nahmen im Rahmen von

ST. GÖRIAPFARR

am Ausflug der Gemeinde Mariapfarr zur Partnergemeinde Matadepera teil.

Alle waren begeistert von der Gastfreundschaft der Katalanen und verbrachten ein paar schöne Tage in Spanien.

Termine:

27.09.	Schafabtrieb
05.10.	Erntedankfest
07.12.	Jahreshauptversammlung

Sommerfest Asel-Göriach 2014

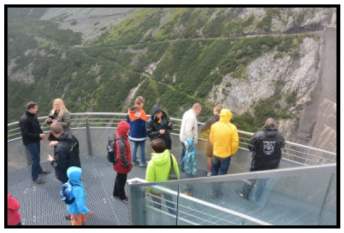
Vom 22.- 25. August 2014 war die Partnergemeinde Asel in Göriach zu Besuch.
Dies wurde mit einem eigenen Sommerfest gefeiert. Hier ein paar Impressionen:

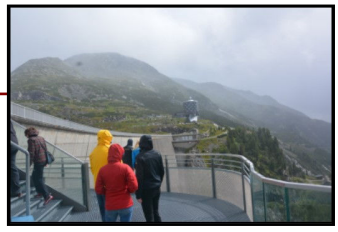
Ankunft der Asler Freunde

Festakt, Kranzniederlegung und Konzert

Göriach-Olympiade

Ausflug nach Malta





Die Kameradschaft Göriach bedankt sich bei der Feuerwehr und der Musikkapelle für die Einladung zum Sommerfest und bei den Kameraden für die zahlreiche Teilnahme.

Karl Pöllitzer

Feuerwehr

Großbrand am 04.07.2014 beim Gasthof Gambswirt in Tamsweg

„Dachstuhlbrand im Gasthof Maier“ lautete der Einsatzbefehl, welcher um 15:54 Uhr von der LAWZ Salzburg ausgelöst wurde. Oberste Priorität hatte die Evakuierung des Gebäudes und in weiterer Folge die Brandbekämpfung, welche einerseits über den Innenangriff und andererseits von außen über den Dachstuhl erfolgte.
Aufgrund der Unzugänglichkeit und Größe des Brandherdes wurde vom Einsatzleiter Hans-Peter Seitlinger um 16:10 Uhr auf Alarmstufe 4 erhöht bei welcher auch die Feuerwehr Göriach alarmiert wurde.

Nach umfassender Erkundung des gesamten Gasthofes durch die eingesetzten Atemschutztrupps traf um 16.53 Uhr die erste positive Meldung des laufenden Einsatzes ein, dass sich keine Personen mehr im Gebäude befinden und niemand verletzt wurde. Aufgrund der Komplexität des Einsatzes und der Ausbreitung des Brandes auf die angrenzenden Gebäude des Marktplatzes von Tamsweg wurden alle Kräfte des Bezirkes Lungau alarmiert und von den Nachbarbezirken die Drehleiter Bischofshofen sowie die Teleskophebebühnen aus St. Johann und Golling angefordert. Die umfassende Brandbekämpfung machte den Einsatz von mehr als 50 Atemschutztrupps erforderlich, so dass auch das Atemschutzfahrzeug aus dem Bezirk Pongau als Reserve alarmiert wurde.

Die Einsturzgefahr im Gebäude ließ keinen weiteren Innenangriff mehr zu, dies machte einen weiteren Außenangriff über das Dach unvermeidbar. Der mehrschichtige Aufbau der Dachhaut forderte den Einsatz von zusätzlichen Kränen und Spezialwerkzeugen, da dieser mit normalen Geräten der eingesetzten Feuerwehr nicht mehr durchführbar war.

In Kooperation mit einem Sachverständigen wurde um 21.00 Uhr folgende weitere Vorgehensweise vereinbart:
Es wird versucht den Dachstuhl mit Hilfe größerer Kräne abzutragen um einen waagrechten Löschangriff durchführen zu können.

Insgesamt waren 308 Feuerwehrleute mit 48 Einsatzfahrzeugen im Einsatz. Außerdem waren das Rote Kreuz, die Polizei mit zwei Fahrzeugen und einem Hubschrauber, der Landesfeuerwehrkommandant, Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandant, der Katastrophenreferent des Bezirkes Lungau und der Bürgermeister der Marktgemeinde Tamsweg an der Einsatzstelle.

Die Feuerwehr Göriach war an beiden Tagen
mit insgesamt 45 Mann im Einsatz.
Einsatzdauer von Freitag, 04. Juli 2014 ab 16.10 Uhr
bis Samstag, 05. Juli 2014 – 13.00 Uhr.

OFK BI Alois Macheiner

Termine:

04.10. Zivilschutz Probealarm

05.10. Erntedankfest in Mariapfarr

Zivilschutz in ÖSTERREICH

BM.I BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Land Salzburg
Für unser Land!

Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

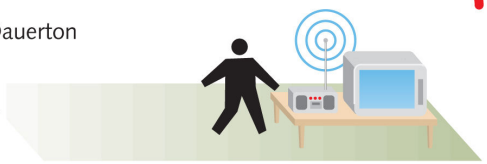
durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe — **15 Sekunden**

Warnung — **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm — **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung — **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 4. Oktober nur Probealarm!

Infotelefon am 4. Oktober von 11:00 bis 13:00 Uhr
Land Salzburg: 0662-8042-5454
Zivilschutzverband: 0662-83999-0
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!
http://www.salzburg.gv.at/sicherheit.htm

Land Salzburg Form 2553-7.14

Landjugend | Bildungswerk

Rückblick

Vom 19.- 20. Juli feierten wir mit der LJ-Eugendorf ihr 60-jähriges Jubiläum.

Unsere Fahrt ins Blaue führte uns nach München, wo wir drei schöne Tage miteinander verbringen durften.

Am 22. August waren wir dann beim Sommerfest bei uns in Göriach vertreten und zwei Tage später beim Gründungsfest in St. Michael.

Landjugendgruppe Göriach

Termine:

21.09. Einweihung Marienheim

05.10. Erntedankfest

Fotoausstellung zum Thema „TIERE“

Für die heurige Fotoausstellung zum Thema „Tiere“ bitte die Fotos bis 31.10.2014 zum Gemeindeamt bringen oder an bildungswerk@goeriach.at schicken.

Wir freuen uns schon auf interssante Bilder und hoffen auf rege Teilnahme.
Bitte max. 10 Fotos pro Person, damit uns das Aussuchen nicht so schwer fällt.

Die Ausstellung wird von Ende November bis Anfang Jänner im Infrastrukturhaus zu den Büchereiöffnungszeiten zu sehen sein.

Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag, 15.00 - 17.30 Uhr

Mittwoch, 08.00 - 11.00 Uhr

Freitag, 16.30 - 20.00 Uhr

Waltraud und Johann Grall

Termine:

22.10. Lesung „Hofmann-Wellenhof

ab Ende November: Fotoausstellung „Tiere“

11.12. Seniorenweihnachtsfeier

Verschiedenes / Chronik

volkshochschule SALZBURG

Viktoria Rottensteiner bietet über die Volkshochschule wieder folgende Kurse an:

Seniorenturnen (Turnhalle Volksschule):
Mittwoch 08.10. - 25.11.2014, von 18.00 - 19.00 Uhr
immer dienstags, außer das erste Mal am Mittwoch

Kinderturnen (Turnhalle Volksschule):
08.10. - 25. 11.2014, 17.00 - 18.00 Uhr

Kindernachmittage zu folgenden Themen (Mehrzweckraum):

Advent:
26.11.2104, 14.00 - 15.00 Uhr
Singen, Geschichten, Bedeutung des Advents

Weihnachten:
17.12.2014, 14.00 - 16.30 Uhr
Kekse backen

Die Veranstaltungen werden nur nach Anmeldung durchgeführt. Anmeldeformulare gibt es am Gemeindeamt oder bei der Volkshochschule Tamsweg. **Anmeldungen bis 30. September 2014**

Eachtling & More
Vernissage & Musik

Sonntag, 14.09.2014, 14.00 Uhr

Eintritt frei!

ANMALEN gegen den RECHTEN WINKEL
Bilder von Elisabeth Strauß, begleitet von der Musikgruppe Jütz

Ausstellung geöffnet von:
Di,16.09. - So, 21.09.2014, von 14.00 - 19.00 Uhr

†

Wir trauern um

Johann Macheiner

Terminvorschau

Terminvorschau

19.09. Sperrmüllabfuhr
13.00 -17.00 Uhr

20.09. Sperrmüllabfuhr
08.00 - 12.00 Uhr

23.09. Elternabend Kindergarten

27.09. Schafabtrieb
ab 10.00 Uhr im Hüttendorf

04.10. Sirenenprobe
12.00 - 13.00 Uhr

08.10. Beginn Kinderturnen
17.00 Uhr Turnhalle der Volksschule

08.10. Beginn Seniorenturnen
18.00 Uhr Turnhalle der Volksschule

22.10. Lesung Hofmann-Wellenhof
19.30 Uhr, Infrastrukturhaus

11.11. Laternenfest Kindergarten

26.11. Kindernachmittag zum Thema: Advent
14.00 Uhr Mehrzweckraum

11.12. Seniorenweihnachtsfeier

12.12. Adventwanderung

17.12. Kindernachmittag zum Thema:
Weihnachten, 14.00 Uhr Mehrzweckraum

Kirchliche Termine

12.09. Rosenkranz, 19.00 Uhr

14.09. Hl. Messe, 10.00 Uhr

17.09. Schülermesse

28.09. Patroziniumsgottesdienst, 10.00 Uhr

02.11. Kameradschaftsgottesdienst, 10.00 Uhr
anschließend Segnung der Gräber

Paradiese sind klein
GÖRIACH